

## Scheinbeachtung

Scheinbeachtung

Ist es heute möglich  
ohne Telefon, ohne Internet  
zu entspannen, sich einfach mal  
gehen zu lassen  
oder  
wird so ein Mangel  
an Technologie,  
eine Abkoppelung  
vom Leben,  
in Stress ausarten?

Der Wunsch  
sich mitzuteilen,  
der Wunsch  
nach Beachtung  
ist allgegenwärtig.

Dieses Bedürfnis,  
eine Definition unserer Existenz.

Likes und Klicks als ein Zeichen,  
dass wir gesehen werden.

In der Sucht nach Beachtung  
teilen wir unser Leben, unser Handeln  
für ein virtuelles „Schulterklopfen“.

Das Internet,  
unser heutiger Lebensraum.  
Wenn wir dort nicht existieren  
dann existieren wir nicht.

Unsichtbar,  
in einer Welt  
in der das Leben  
auf einem Monitor,  
einem Display  
stattfindet.

© **Mihael Jörhel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)